

KOMMENTAR

Harsefelder Eisporthalle kostet mehr
Sinnvoll angelegtes Geld
- trotz höherer Kosten



Fabian Schindler

200 000 Euro Mehrkosten muss die Samtgemeinde Harsefeld für die Sanierung der Eishalle auf den Tisch legen. Das ist eine Hausnummer. Der Samtgemeinderat hat den Extraausgaben, die sich kein Ratsmitglied gewünscht hat, zugestimmt. Was bleibt auch anderes übrig? Nichts. Sich bockig stellen und die Sanierung nachträglich zu torpedieren, hätte nur böses Blut mit sich gebracht und niemandem genützt. Die Baumaßnahme, egal, wie man es dreht und wendet, ist trotz der Kostensteigerung allemal günstiger für die Harsefelder, als den Gebäudekomplex verrotten zu lassen und dann für noch mehr Geld eine neue Eishalle bauen zu müssen. Und in Anbetracht der Beliebtheit der Halle bei den Bürgern ist es eh sinnvoller, ein wenig mehr Geld in die Sicherheit der Halle und damit für die Sicherheit der Bürger zu investieren, als bewusst die Gesundheit der Menschen zu riskieren, wenn diese in der Halle auf Schlittschuhen unterwegs sind.

STADE

Radio-Bericht über Bruderschaften

Was sind Bruderschaften? Wie sind sie entstanden? Und wer gehört dazu? Das fragt der Norddeutsche Rundfunk (NDR) am Montag, 21. Dezember, von 20 bis 21 Uhr in seiner Radiosendung „Plattdeutsch“. Moderator Christian Wolff berichtet bei NDR 1 über sieben Bruderschaften aus der Stader Region, die er zuvor besucht hat. (nd)

STADE

Lose für guten Zweck verkauft

Der Verkauf von den sogenannten Glücksspiel-Losen hat sich gelohnt: 577,80 Euro kamen bei der Aktion zusammen, die nun an den Förderverein der Stader Kinderkliniken gespendet wurden. Die Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Stade hatte die Lose in der Stader Innenstadt verkauft. (nd)

BUXTEHUDE

Jan und Haye Graf singen und lesen

Die Brüder Haye und Jan Graf präsentieren am Sonntag, 20. Dezember, von 16 Uhr an im Buxtehuder „Oxbow Corner“ (Kirchweg 40) Weihnachtslieder und Geschichten. (nd)

HÜLL

Blut spenden beim Roten Kreuz

Das Deutsche Rote Kreuz bittet zur Blutspende. Im Dorfgemeinschaftshaus Hüll kann am Dienstag, 29. Dezember, von 16.30 bis 20 Uhr Blut gespendet werden. In Drochtersen ist das DRK am Dienstag, 5. Januar, von 15 bis 20 Uhr in der Elbmarschenschule (Schulstraße) geplant. Im Alten Land sind die Termine am Donnerstag, 7. Dezember, in der Schule Estebürge (Hinterstraße 8) sowie am Montag, 11. Januar, im Gemeindehaus Hollern-Twielenfleth (Hörne 19) jeweils von 16 bis 20 Uhr. In Wiepenkathen kann am Dienstag, 12. Januar, von 16 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus (Ohle Kamp 3) Blut gespendet werden. Das Blutspendemobil ist am Mittwoch, 13. Januar, von 13 bis 19 Uhr beim Buxtehuder Mc Donald's (Lüneburger Schanze). (nd)

STADE/BUXTEHUDE

Abfallzentren geschlossen

Die Abfallwirtschaftszentren in Stade und Buxtehude sind über die Feiertage teilweise geschlossen. Müll wird nicht am Donnerstag, 24. Dezember, und Donnerstag, 31. Dezember, sowie am Sonnabend, 2. Januar, angenommen. Weitere Informationen gibt es bei der Abfallberatung des Landkreises unter ☎ 04141/126 12. (nd)

BUXTEHUDE ZU BESUCH IM STUDENTENWOHNHEIM AN DER BERTHA-VON-SUTTNER-ALLEE

Einfach mal die Füße hochlegen? Von wegen!

Müßiggang ist ein Fremdwort in dieser Wohngemeinschaft: Das Hochschulleben der Studenten ist durchgeplant.

Bianca Wilkens Buxtehude

Der Drucker streikt. Die angehenden Bauingenieure Christian Fröhling, Jana Faab und Peter Simon blicken ratlos auf den Computerbildschirm. Papiere mit Skizzen stapeln sich auf dem Schreibtisch. Es ist 19 Uhr. Die Zeit wird knapp. Morgen steht eine Bauphysik-Klausur an. Aber das Skript weigert sich, den Drucker zu verlassen.

Am Ende des Semesters sind die Studierenden der Hochschule 21 stressgeplagter denn je. Eine Prüfung jagt die nächste. Nachmittage und Abende, manchmal auch Nächte, gehen für das Lernen drauf. In diesen Zeiten rücken die Kommilitonen im „Buxbau“, dem Studentenwohnheim an der Bertha-von-Suttner-Allee in Buxtehude, besonders eng zusammen. Dann ist die Maisnette-Wohnung von Sandra Toscani, Christian Fröhling und Felix Küpper, die alle Baustudiengänge an der Hochschule (HS) 21 belegt haben, schnell gefüllt. Im Wohnzimmer der Drei-Zimmer-Wohnung tummeln sich insgesamt neun Studenten. Sie müssen sich auf die Bauphysik-Klausur vorbereiten. Die WG wurde zur Schaltzentrale auserkoren. Kein Wunder: Die etwa 80 Quadratmeter große Wohnung ist eine der geräumigsten im „Buxbau“.

Die Studenten sind in einem ehemaligen Kasernengebäude untergebracht. Vor rund zehn Jahren wurde das Haus in ein Studentenwohnheim umgewandelt und bietet 86 Wohnplätze. Etwa 20 Studenten der HS 21 wohnen dort. Die Studenten können Einzelappartements und Wohngemeinschaften für zwei bis sechs Personen anmieten. Das zweistöckige Backsteingebäude versprüht eher den Charme eines größeren Familienwohnhauses als den eines anonymen Wohnheims. Die jungen Leute wohnen Tür an Tür und können schnell bei den anderen WG auf einen Sprung vorbeikommen. „Man kennt sich“, sagt Sandra Toscani. „Und es ist immer was los.“

Die Chemie stimmt zwischen ihr und den zwei männlichen Zimmernachbarn. Das war beim Einzug nicht unbedingt abzusehen. Schließlich kommen die drei aus den unterschiedlichsten Ecken Deutschlands: Sandra Toscani hat es von Langen bei Bremerhaven wegen des Studiums nach Buxtehude verschlagen. Christian Fröhling kommt aus Flensburg und Felix Küpper aus Karlsruhe.

Nicht einmal ein Putzplan ist in der WG nötig. Die Studenten bringen ihre Wohnung auf Zuruf vor Vordermann. Schon an der HS 21 sprechen sich die drei ab, welches Essen aufgetischt wird. Dann wird zusammen eingekauft



Die Paukerei kann beginnen: Die Studenten versammeln sich in der Küche und besprechen ihre Klausurthemen. FOTOS: WILKENS

Daniel Baumgarten (vorn) und Jani Olsen machen sich an den ungeliebten Abwasch.



und gekocht. Und später sitzen sie zusammen und gucken gemeinsam Tagesschau. Der Alltag der Studenten an der HS 21 ist straff organisiert. Die Vorlesungen beginnen um 8 Uhr, und wenn es ganz schlecht läuft, müssen die Studenten sogar bis 19 Uhr im Hörsaal sitzen.

Ein paar Stunden sausen zu lassen, kommt für die Hochschüler nicht in Frage. „Wenn man die Vorlesungen nicht besucht, kann man die Klausur vergessen“, sagt Jani Olsen (26) aus Stade, der Bauingenieurwesen im dritten Semester studiert. „Schwänzen können wir uns auch gar nicht leisten, weil wir hohe Studiengebühren zahlen müssen“, sagt Sandra Toscani. Das Lotterleben

so mancher Uni-Absolventen aus alten Tagen mit nie endenden Partys sei ist den Kommilitonen fremd. Doch trotz des Stresses bleibt immer noch genug Zeit für andere Dinge – zum Beispiel für die Liebe: Mit Felix Küpper und Vanessa Jack, die zwar nicht in einer WG, immerhin aber beide im „Buxbau“ wohnen, hat sich schon das erste Paar unter den Studenten gefunden.

DIE MIETE KOSTET ZWISCHEN 135 UND 210 EURO IM MONAT

Der Verein „Buxbau“ verwaltet das Studentenwohnheim im ehemaligen Gebiet der Buxtehuder Estetal-Kaserne. Nur an Schüler, Studenten, Auszubildende, Praktikanten und Diplomanden darf der Verein die Wohnräume vermieten. Das hat das Land Niedersachsen zur Auflage gemacht, da es den Umbau des Kasernen-

gebäudes an der Bertha-von-Suttner Allee 10 – 14 vor zehn Jahren bezuschusst hat. Neben den Wohnräumen bietet der „Buxbau“ auch einen Waschkeller, einen Fahrradkeller, einen Modellbauraum und einen Partykeller mit Kicker und Tischtennisplatte. Die Mietkosten liegen je nach Größe und Art der Wohnung zwischen 135

Euro und 210 Euro plus Nebenkosten. Aufgabe des Vereins ist es – neben der Wohnungsvermittlung – die Hochschulentwicklung in Buxtehude zu fördern. Die Partys, die einmal pro Semester stattfinden, werden etwa vom „Buxbau“ bezuschusst. Aber auch Exkursionen an der HS 21 werden gefördert. (bwil)

TERMINE, VERANSTALTUNGEN, NOTDIENSTE

TERMIN

Sonnabend, 19. Dezember STEINKIRCHEN Konzert von „Heartrock“ von 20 Uhr an in der Kulturhalle (Bürgerei 54).

Sonntag, 20. Dezember ASSEL Krippenausstellung von 15 Uhr an in der Heimatstube Assel (Asseler Straße 40a).

APOTHEKEN

19. Dezember APENSEN/HARSEFELD LÜHE/HORNEBURG/JORK Post-Apotheke Harsefeld, Mittelstraße 4. BUXTEHUDE Kloster-Apotheke Stader Straße 17.

STADE/FREDENBECK

Eichendorff-Apotheke Pommerstraße 5. Sonntag, 20. Dezember APENSEN/HARSEFELD LÜHE/HORNEBURG/JORK Falken-Apotheke Horneburg, Im Kleinen Sande 5. BUXTEHUDE Süd-Apotheke Torfweg 8. STADE/FREDENBECK Fontane-Apotheke Stockhausstraße 1a.

NOTDIENSTE

ÄRZTE Landkreis Stade 014141/985 85 Giftnotruf 0551/1 92 40

Krankentransporte

04141/192 22 BISS Beratungsstelle 04141/53 44 15 Die Brücke, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke 04161/71 46 71

Eilertelefon 0800/111 05 50 Frauenhaus 04141/441 23

Hospiz-Gruppe Stade 04141/78 00 10 Hospiz-Gruppe Buxtehude 04161/59 77 67

Hospiz-Gruppe Harsefeld 0170/803 94 80 Nachbarschaftshilfe 04141/78 98 38

Opferhilfebüro Stade 04141/10 72 86 oder 289

Pflege-Notruf DRK Stade 04141/803 30

Schuldnerhilfe Täglich von 14 bis 18 Uhr, 0151/59 96 68 07.

Telefonseelsorge 0800/111 01 11

Weißer Ring 04141/862 30

Zahnärztlicher Notdienst Darüber informiert Sie die Tonbandansage beim Zahnarzt.

BLITZER

Sonntag, 20. Dezember Die Polizei sucht nach Temposünder in Stade

Montag, 21. Dezember Die Polizei sucht nach Temposündern in Königreich, Borstel, Himmelportfen, Mittelsdorf, Nottendorf und Horneburg.

GOTTESDIENSTE

EVANGELISCH Gd = Gottesdienst; NN = Prediger noch nicht benannt. Ist keine Zeit genannt, beginnen die Gottesdienste um 10 Uhr.

AHLERSTEDT 19 Jugendgd. Fuhs

APENSEN Schoon

ASSEL Rüther

BARGSTEDT NN

BLIEDERSDORF 9:30 Handelsmann

BÜTZFLETH Kehlenbeck

ESTEBRÜGGE Familiengd. Puhl-Mogd

FREDENBECK Handrich

BUXTEHUDE St. Paulus: Janköster; St. Petri: 10+11.15 Blanke

HARSEFELD

Rothermund HOLLERN 17 Junge/Haack

HORNEBURG 10:30 Busch

JORK St. Matthias: 10:30 Tegtmeyer; St. Nikolai: 9:30 Vosgerau

KRAUTSAND Seemannsd. Pippirs

KRUMMEDEICH 9 Kern

MITTELNIRCHEN Schulgd. Junge

MULSUM Wolff

NEUKLOSTER St. Marien: Junge

OEDERQUART 10:30 Ramm

OLDENDORF Ziemens

STADE St. Wilhadi: 17 Ramm; St. Cosmae: Heise; Johannis: Meinhardt/Neumann.

KATHOLISCH BUXTEHUDE St. Maria Himmelfahrt: Sa. 18;

So. HI. Messe. HARSEFELD

10:45 HI. Messe. STADE

HI. Geist: HI. Messe; St. Josef: Sa. 17 HI. Messe.

IMPRESSUM

Erscheint täglich außer sonntags im Hamburger Abendblatt
Anschrift der Redaktion: Bahnhofstraße 40, 21629 Neu Wulmstorf / Telefon: 040 / 701 03 27-0
Anzeigenvertrieb: Harburger Ring 24, 21073 Hamburg und Axel-Springer-Platz 1, 20355 Hamburg
Verantwortlicher Redakteur dieser Ausgabe: Frank Ilse
Redaktionsleiter: Frank Ilse (li)
Sport: Hans Kall (hk) 040 / 766 225 11 / E-Mail: hr-sport@abendblatt.de
Sekretariat: Eva Kliefmann 040 / 766 225 11, Telefax: Redaktion: 040 / 77 84 63 / E-Mail: stade@abendblatt.de
Anzeigen: Dirk Seidel (verantwortlich), Vertrieb/Zustellung/Urlaubs-service: 040 / 33 39 40 11
Anzeigenpreisliste Nr. 63 v. 1. 1. 2009. Anzeigenvertrieb: Janette Lührs, Hindenburgweg 14b, 21244 Buchholz i.d.N., 04187 / 900 823 und 0173 / 241 92 35

VERLOSUNG KARTEN FÜR ALMA HOPPE

Hans Scheibner fragt endlich wieder: „Wer nimmt Oma?“

STADE/HAMBURG – Familie Scheibner bittet mal wieder an den festlich gedeckten Tisch. Alle Jahre wieder sind Kabarettist Hans Scheibner, seine Frau Petra-Verena Milchert und ihre Tochter Raffaella zu Gast im Hamburger Theater „Alma Hoppes Lustspielhaus“ um dort die für den Weihnachtsfrieden alles entscheidende Frage zu stellen: „Wer nimmt Oma?“ Nicht minder diskutiert werden auch die anderen Weihnachtskatakstrophen, also die Folgen der erzwungenen Besinnlichkeit auf die Liebe, die Ehe, die Verwandtschaft im Allgemeinen, das Portemonnaie und die Nerven. Die humorvolle Sicht auf Weihnachtsnachten gibt vom 21. bis 23. De-

zember sowie vom 25. bis zum 28. Dezember auf der Bühne des Lustspielhauses.

Für die Vorstellungen am Freitag, 25. Dezember, 15 Uhr und Sonnabend, 26. Dezember, 15 Uhr verlosen wir jeweils zweimal zwei Karten. Wer gewinnen möchte, schickt bis Montag, 21. Dezember, 12 Uhr eine E-Mail an mitmachen@abendblatt.de und nennt darin seinen Namen, seine Anschrift und seine Telefonnummer. Die Gewinner werden anschließend benachrichtigt. Reguläre Eintrittskarten gibt es unter der Tickettelefonnummer 040/55 56 55 56 oder direkt bei Alma Hoppes Lustspielhaus (Ludolfstraße 53). (fre)



Hans Scheibner mit seinem kabarettistischen Weihnachtsprogramm. FOTO: KL @ www.almahoppe.de

hollenstedter hof HOTEL-RESTAURANT Wir nehmen noch Ihre Reservierungen für Weihnachten & Silvester an Am Markt 1 · 21279 Hollenstedt

HOLST Hotel • Restaurant • VITALIS-THERME Weihnachts-Brunch mit Kinderhort von 11-14.30 Uhr am 25.+26. Dez. Großes kalt-warmes Schlemmer-Buffet und festliche A-la-carte-Menüs Silvester - feiern, bleiben & entspannen Grand Gala-Ball, Gastland Irland mit Empfangscocktail und -geschenk, Irland-Dekoration & -Buffet, Showeinlage, Tanzmusik, Berliner, Tombola ... all inclusive p. Pers. 99,- € Silvester-3-Nächte (ab 30. oder 31.12.09) 3 U/F/im Komfortzimmer, 2x Dinnerbuffet, Ball-Karte, Relax-Rückenmassage, Eintritt Vitalis-Therme, p. Pers. ab 399,50 € Wellness-Gutscheine zum Vorzchenken Die schönsten Zeremonien der Welt, z. B. Shādhā of India, 2 Std., inkl. Eintritt Vitalis-Thema mit Schwimmbad p. Pers. 99,- € Beratung & Info unter 04108-591266 Hauptstr. 29-31 • 21224 Rosengarten-Sieversen Tel. 04108-5910 • Fax 04108-591298 rezeption@hotel-holst.de • www.hotel-holst.de

Stellenangebote C & M Werde einer von uns... Friseur / Friseurmeister (m/w) für unseren Salon in HH-Harburg bei überdurchschnittlicher Vergütung gesucht. C&M Company GmbH Büro: 040-2000 656 (9-18h) Mobil: 0172-522 68 32 (Frau Steingreber) E-Mail: info@cundm-company.de www.abendblatt.de Treppenlifte neu oder gebraucht a & p Treppenlifte GmbH; Hamburg Tel. 040 - 55 77 99 03 www.treppenlift-discount.de € 100,- und mehr für Kriegsphotos. Fotos und Negative aus den Jahren 1939 - 1945 von Historiker gesucht, 05222/80 63 33 Geschir von V&B „Summerday“, div. Teile, gegen Gebot. Tel. 040/77 63 07 Container Seecontainer, Lagercontainer, Bürocontainer, Sanitärcontainer Vermietung, Handel, Spezialbau Tel. 04282-5946193 Fax 04282-5946194 www.containervermietung24.de www.abendblatt.de Das Abendblatt im Internet Hamburger Abendblatt www.abendblatt.de